

Bulgarisch-ungarische Wirthschaftsverbinding.

Die kommerzielle Fachsektion der Ungarischen Orient-Wirthschaftscentrale hielt gestern eine Sitzung, in welcher ungarisch-bulgarische Waarenexport- und Transportfragen zur Erörterung gelangten. In der Konferenz erschien auch der bulgarische Generalkonsul Theodor Kettow, der die wirthschaftliche Entwicklung und derzeitige Organisation Bulgariens eingehend darlegte und die Wichtigkeit des ungarisch-bulgarischen wirthschaftlichen Zusammenwirkens besprach. Er hob hervor, daß die wirthschaftlichen Interessen Bulgariens und Ungarns nicht nur nicht im Gegensatz stehen, sondern sich im Gegentheil wirkungsvoll ergänzen. Bulgarien wird immer ein geeigneter Markt für die ungarischen Industrieprodukte sein, und es hängt von der Initiative der ungarischen wirthschaftlichen Kreise ab, daß die ungarische

Industrie durch Anpassung an den bulgarischen Geschmack eine hervorragende Stelle in der Einfuhr Bulgariens einnehme. Die Kapitalsarmuth Bulgariens bietet aber auch der ungarischen Unternehmung einen breiten Wirkungskreis, ebenso wie Bulgarien als Rohprodukte lieferndes Land hervorragende Wichtigkeit besitzt. Die Ausführungen Kettow's fanden lebhaften Beifall.